

Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 3

| | | | |
|-------------|--|---------------------------------------|--|
| üK 3 | <p>HKB c: Begleiten von tierärztlichen Eingriffen HKB h: Ausführen von tierspezifischen Behandlungen und Massnahmen</p> <p>Handlungskompetenzen c.2: Venenkatheter bei Tieren nach Anweisung der Tierärztin oder des Tierarztes setzen c.3: Tiere für diagnostisch-therapeutische Massnahmen und Operationen vorbereiten c.4: Infrastruktur und Material für diagnostisch-therapeutische Massnahmen und Operationen vorbereiten c.5: Der Tierärztin oder dem Tierarzt während diagnostisch-therapeutischer Massnahmen und Operationen steril oder nicht-steril assistieren h.1: therapeutisch-pflegerische Massnahmen an Kleintieren vornehmen h.6: bei Lahmheitsabklärungen an Pferden assistieren</p> <p>Vernetzung b: Betreuen von Tieren d: Umsetzen von Hygiene- und Sicherheitsmassnahmen f: Betreuen von Kundinnen und Kunden g: Ausführen von Laborarbeiten</p> | <p>Zeitpunkt: 1. Jahr</p> | <p>Anzahl Tage: 4 Tage</p> |
|-------------|--|---------------------------------------|--|

Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 3

| | |
|---|---|
| 3a: HK c.3, c.4 | Dauer: 4 Std. |
| Typische Situation Bei einem Tier soll eine diagnostisch-therapeutische Massnahme oder Operation durchgeführt werden. Die TPA wählt die dafür geeignete Umgebung aus, bereitet die Räumlichkeiten vor und legt die entsprechenden Instrumente und Geräte bereit. Sie prüft die Funktionstauglichkeit der Geräte und bei Bedarf die Sterilität der Instrumente. Sie legt je nach Behandlung spezifisches Zusatzmaterial bereit. Sie behandelt dabei die Geräte, Instrumente und Materialien mit Sorgfalt. | |
| Leistungsziele gemäss Bildungsplan c.3.4. TPA wenden im Rahmen von praktischen Übungen ergonomische Prinzipien an (K3) . c.4.1. TPA bereiten anhand von Fallbeispielen die Räumlichkeiten für diagnostisch-therapeutische Massnahmen und Operationen unter Einhaltung der Hygienevorschriften vor (K3) . c.4.2. TPA bereiten anhand von Fallbeispielen Geräte, Instrumente und Materialien für diagnostisch-therapeutische Massnahmen unter Einhaltung der Hygienevorschriften vor (K3) . c.4.3. TPA bereiten anhand von Fallbeispielen Geräte für Operationen vor (K3) . c.4.4. TPA bereiten anhand von Fallbeispielen sterile Arbeitsflächen mit allen notwendigen Materialien und Instrumenten für eine Operation vor (K3) . | Lerninhalte Vorbereitungen für diagnostisch-therapeutische Eingriffe und Operationen (Räume, Materialien, Instrumente): Die Lernenden bereiten Räume, Materialien und Instrumente für diagnostisch-therapeutische Eingriffe und Operationen vor. Sie treffen eine sinnvolle Materialauswahl. Sie arbeiten hygienisch und unter Einhaltung der Arbeitssicherheit. <ul style="list-style-type: none"> - Raum lüften - Einhalten der Hygienemassnahmen (Oberflächen und Boden desinfizieren) - Korrekte Händehygiene anwenden - Sinnvolle Materialauswahl und korrekte Bereitstellung für verschiedene diagnostisch-therapeutische Eingriffe und für operative Eingriffe (Fallbeispiele) - Korrekte Handhabung von Instrumenten, Materialien und Geräten (z.B. OP-Lampe, Diathermiegerät) inkl. Sicherheitsvorkehrungen - Checklisten für diverse Eingriffe erstellen |
| Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan Methodenkompetenzen: TPA arbeiten systematisch und setzen Materialien, Geräten und Hilfsmitteln sinnvoll ein. TPA gehen sorgfältig mit Materialien und Geräten um. TPA zeigen ein ökologisches Verhalten, indem sie nur so viel Material verbrauchen wie nötig. | |

Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 3

| | |
|--|---|
| 3b: HK c.4 | Dauer: 4 Std. |
| Typische Situation Bei einem Tier soll eine diagnostisch-therapeutische Massnahme oder Operation durchgeführt werden. Die TPA wählt die dafür geeignete Umgebung aus, bereitet die Räumlichkeiten vor und legt die entsprechenden Instrumente und Geräte bereit. Sie prüft die Funktionstauglichkeit der Geräte und bei Bedarf die Sterilität der Instrumente. Sie legt je nach Behandlung spezifisches Zusatzmaterial bereit. Sie behandelt dabei die Geräte, Instrumente und Materialien mit Sorgfalt. | |
| Leistungsziele gemäss Bildungsplan c.4.1. TPA bereiten anhand von Fallbeispielen die Räumlichkeiten für diagnostisch-therapeutische Massnahmen und Operationen unter Einhaltung der Hygienevorschriften vor (K3) . c.4.2. TPA bereiten anhand von Fallbeispielen Geräte, Instrumente und Materialien für diagnostisch-therapeutische Massnahmen unter Einhaltung der Hygienevorschriften vor (K3) . c.4.3. TPA bereiten anhand von Fallbeispielen Geräte für Operationen vor (K3) . c.4.4. TPA bereiten anhand von Fallbeispielen sterile Arbeitsflächen mit allen notwendigen Materialien und Instrumenten für eine Operation vor (K3) . Vernetzung d.2.3. TPA dokumentieren die ausgeführten Wartungsarbeiten an Apparaten im Qualitätssicherungssystem des üK-Zentrums (K3) . | Lerninhalte Vorbereitungen für diagnostisch-therapeutische Eingriffe und Operationen (Geräte, Materialien, Instrumente): Die Lernenden lernen den korrekten Umgang mit Geräten und deren korrekte Bedienung/Handhabung. Sie werden in die Gerätewartung und Dokumentation eingeführt. <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereiten von Räumlichkeiten, Materialien, Geräten, Instrumenten (Vertiefung) - Umgang mit diagnostischem Ultraschall: Vorbereitung Gerät, Dateneingaben, Lagerungshilfen etc. - Umgang mit Therapiegeräten: Ultraschall therapeutisch, Elektrotherapie, Inhalationsgerät, Inhalationshilfen, Lasertherapie - Anwendung von Kälte/Wärme (Eisbeutel, Eislöl, Wärmelampe, warme Umschläge) - Umgang mit Endoskopen, korrekte Aufbereitung, Wartungsarbeiten - Umgang mit Diathermiegeräten und Instrumenten, Sicherheitsaspekte, Aufbereitung |
| Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan Selbstkompetenzen: TPA arbeiten überlegt und ruhig. TPA führen die ihnen aufgetragenen Arbeiten genau und zuverlässig aus. | |

Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 3

| 3c: HK c.3, c.5 | | Dauer: 4 Std. |
|---|---|---------------|
| Typische Situation Bei einem Tier soll eine diagnostisch-therapeutische Massnahme oder Operation durchgeführt werden. Wenn die TPA bei einer diagnostisch-therapeutischen Massnahme assistiert, achtet sie darauf, dass der hygienische Ablauf eingehalten wird. Bei einer Operation, welche eine sterile Assistenz erfordert, führt die TPA eine chirurgische Händedesinfektion durch. Sie zieht situationsgerechte OP-Kleidung an. Sie assistiert der Tierärztin aufmerksam und konzentriert. Bei einer Operation achtet sie zusätzlich auf die Einhaltung der OP-Hygienevorschriften. Beim ganzen Ablauf achtet sie auf die Einhaltung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. | | |
| c.3.3. TPA bereiten in praktischen Übungen Tiere für gängige Operationen unter Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsmassnahmen vor (K3) . c.3.4. TPA wenden im Rahmen von praktischen Übungen ergonomische Prinzipien an (K3) . c.3.5. TPA lagern und fixieren Tiere in praktischen Übungen für verschiedene operative Eingriffe (K3) . c.3.7. TPA bereiten in praktischen Übungen das Operationsfeld gemäss Vorgaben und unter Einhaltung der Hygienestandards vor (K3) . c.5.2. TPA führen eine chirurgische und eine hygienische Händedesinfektion durch (K3) . c.5.3. TPA kleiden sich korrekt für den OP-Bereich ein (K3) . | Lerninhalte OP-Vorbereitungen (Tiere, OP-Feld), steriles Einkleiden: Die Lernenden bereiten Tiere für gängige Operationen vor. Sie lagern und fixieren sie dem Eingriff entsprechend. Sie kleiden sich selber und andere steril ein. <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung von Tieren für gängige Operationen: Kastrationen, Tumorentfernungen, OP im Kopfbereich, OP an Gliedmassen - Korrekte Lagerung für gängige Eingriffe, Verwendung von Lagerungshilfen, Vor- und Nachteile verschiedener Lagerungshilfen/-methoden - Verwendung von Wärmematten etc. - Vorbereitung eines OP-Feldes, Ausscheren, Hautreinigung, Desinfektion, Vorgehen, zu verwendende Materialien und Techniken - Ausführen einer chirurgischen Händedesinfektion - Einkleiden für den OP-Bereich: Haube, Mundschutz, OP-Kittel, Handschuhe steril, ggf. Schutzbrille | |
| Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan Selbstkompetenzen: TPA arbeiten sorgfältig mit sterilen Materialien und melden Kontaminationen umgehend, um den Patienten nicht zu gefährden. | | |

Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 3

| | |
|---|---|
| 3d: HK c3, c4, | Dauer: 4 Std. |
| Typische Situation Bei einem Tier soll eine diagnostisch-therapeutische Massnahme oder Operation durchgeführt werden. Die TPA bereitet das Tier für die Behandlung vor. Sie lagert und fixiert das Tier. Je nach Behandlung trifft sie weitere Massnahmen zur Vorbereitung wie z.B. das Ausscheren und Reinigen des Operationsfeldes oder die Einrichtung einer adäquaten Umgebung. Bei all diesen Tätigkeiten arbeitet die TPA hygienisch und achtet auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz. | |
| Leistungsziele gemäss Bildungsplan c.3.2. TPA bereiten in praktischen Übungen die Tiere für die gängigen therapeutischen Massnahmen vor (K3) . c.3.3. TPA bereiten in praktischen Übungen Tiere für gängige Operationen unter Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsmassnahmen vor (K3) . c.3.4. TPA wenden im Rahmen von praktischen Übungen ergonomische Prinzipien an (K3) . c.4.1. TPA bereiten anhand von Fallbeispielen die Räumlichkeiten für diagnostisch-therapeutische Massnahmen und Operationen unter Einhaltung der Hygienevorschriften vor (K3) . c.4.2. TPA bereiten anhand von Fallbeispielen Geräte, Instrumente und Materialien für diagnostisch-therapeutische Massnahmen unter Einhaltung der Hygienevorschriften vor (K3) . c.4.3. TPA bereiten anhand von Fallbeispielen Geräte für Operationen vor (K3) . c.4.4. TPA bereiten anhand von Fallbeispielen sterile Arbeitsflächen mit allen notwendigen Materialien und Instrumenten für eine Operation vor (K3) . Vernetzung b.2.2. TPA erheben an gesunden Tieren Vitalparameter (K3) . | Lerninhalte Vorbereitungen für diagnostisch-therapeutische Eingriffe und Operationen (Räume, Tier, Geräte, Materialien, Instrumente), steril oder nicht steril assistieren: Die Lernenden bereiten Tiere für diverse Untersuchungen und therapeutische Eingriffe vor. Sie führen die Vitalzeichenkontrolle durch und dokumentieren die Befunde. <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitungen von Tieren für unterschiedliche Fallbeispiele - Einhaltung von Hygiene und Arbeitssicherheit - Sinnvolle Fixationstechniken - Lagerungstechniken und Hilfsmittel für die Lagerung anwenden - Vertiefung PAT-Werte, Herztöne, Atemgeräusche abhören, Reflexe kontrollieren, KFZ - Sinnvolle Arbeitsabläufe: Zuerst Raum und Materialien, dann Tier - Information an Kundinnen und Kunden |
| Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan Sozialkompetenzen: TPA treten gegenüber Kundinnen und Kunden sicher auf und strahlen Empathie aus, damit diese ihnen ihr Tier gerne anvertrauen. | |

Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 3

| 3e: HK c.1, c.2, c.3 | Dauer: 4 Std. |
|---|---|
| <p>Typische Situation</p> <p>Die Tierärztin erteilt der TPA den Auftrag, einen Venenkatheter zu setzen. Die TPA bereitet das nötige Material vor und überprüft dessen Funktion (z.B. Schermaschine). Sie überprüft die Vene des Tieres und staut diese kurz. Sie schert den Bereich für den Venenkatheter aus und reinigt und desinfiziert ihn aseptisch. Sie legt die Venenstauung an. Die TPA setzt den Katheter und überprüft seine korrekte Position in der Vene. Am Schluss spült und fixiert sie den Katheter. Bei allen Schritten arbeitet sie hygienisch und achtet auf die Sicherheit aller Beteiligten.</p> | |
| <p>c.1.3 TPA wenden die unterschiedlichen Fixationsmethoden zum Schutz des Tieres und zum Eigenschutz situationsgerecht an (K3).</p> <p>c.2.1. TPA legen in praktischen Übungen das Material für das Legen eines venösen Zugangs bei Tieren bereit (K3).</p> <p>c.2.2. TPA legen in praktischen Übungen einen venösen Zugang bei Tieren (K3).</p> <p>c.2.3. TPA fixieren in praktischen Übungen bei Tieren den Venenkatheter situationsgerecht und überprüfen die korrekte Lage sowie die Funktionalität (K3).</p> <p>c.3.4. TPA wenden im Rahmen von praktischen Übungen ergonomische Prinzipien an (K3).</p> <p>Vernetzung</p> <p>b.1.5. TPA wenden Sicherheitsmassnahmen im Umgang mit Tieren an (K3).</p> <p>b.2.7. TPA stellen im Rahmen von Fallbeispielen Position und Funktion der Katheter, der Infusionsgeräte und Verbände sicher (K4).</p> <p>b.3.5. TPA bereiten anhand von Fallbeispielen Infusionen und Infusionssysteme unter Einhaltung der Hygiene und Sterilität vor (K4).</p> | <p>Lerninhalte</p> <p>Venenkatheter und Infusionen: Die Lernenden setzen Venenkatheter sorgfältig und hygienisch. Sie bereiten Infusionen und Infusionssysteme vor und wenden diese korrekt an.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung venöse Blutentnahme - Materialvorbereitung für venöse Zugänge: Hygiene, Material vollständig bereit, PSA - Arbeit mit verschiedenen Arten von Venenkathetern und verschiedenen Infusionssystemen, Einsatz Infusomat - Korrekte Entsorgung von med. Sonderabfällen (Sharpes) - Korrektes Fixieren von Tieren zum Legen eines venösen Zugangs - Legen des venösen Zugangs: korrekte Handhabung Venenkatheter, Hygiene - Fixieren des Venenkatheters (tierschonend) - Berechnen von Flüssigkeitsmengen |
| <p>Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan</p> <p>Selbstkompetenz:</p> <p>TPA beachten bei ihrer Arbeit das Wohlbefinden der Tiere. Sie sind sich bewusst, dass unsorgfältige Venenpunktionen schmerzhaft sind und zu Stressreaktionen führen.</p> | |

Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 3

| | |
|---|--|
| 3f: HK c.3, c.4 | Dauer: 4 Std. |
| Typische Situation In der Tierarztpraxis wird eine Hündin kastriert. Die TPA bereiten im Operationsraum die notwendigen Geräte und Materialien vor. Nach der Sedierung legt sie einen Venenkatheter. Sie assistiert dem Tierarzt während des Eingriffs. | |
| Leistungsziele gemäss Bildungsplan c.3.2. TPA bereiten in praktischen Übungen die Tiere für die gängigen therapeutischen Massnahmen vor (K3) . c.3.3. TPA bereiten in praktischen Übungen Tiere für gängige Operationen unter Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsmassnahmen vor (K3) . c.3.4. TPA wenden im Rahmen von praktischen Übungen ergonomische Prinzipien an (K3) . c.4.1. TPA bereiten anhand von Fallbeispielen die Räumlichkeiten für diagnostisch-therapeutische Massnahmen und Operationen unter Einhaltung der Hygienevorschriften vor (K3) . c.4.2. TPA bereiten anhand von Fallbeispielen Geräte, Instrumente und Materialien für diagnostisch-therapeutische Massnahmen unter Einhaltung der Hygienevorschriften vor (K3) . c.4.3. TPA bereiten anhand von Fallbeispielen Geräte für Operationen vor (K3) . c.4.4. TPA bereiten anhand von Fallbeispielen sterile Arbeitsflächen mit allen notwendigen Materialien und Instrumenten für eine Operation vor (K3) . Vernetzung b.2.2. TPA erheben an gesunden Tieren Vitalparameter (K3) . | Lerninhalte Vorbereitungen für diagnostisch-therapeutische Eingriffe und Operationen, Assistieren in der Sprechstunde: Die Lernenden absolvieren einen Aufgabenparcours mit verschiedenen Fallbeispielen. Sie reflektieren ihre Arbeit gemeinsam. Siehe Kursteile 3a,3b, 3c, 3d und 3e |
| Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan Selbstkompetenz: TPA reflektieren ihre geleistete Arbeit und passen gegebenenfalls ihre Arbeitsweise und Methodik an. | |

Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 3

| 3g: c.3, h.1 | | Dauer: 4 Std. |
|--|--|---|
| Typische Situation <p>Ein Tier wird dem TPA für eine therapeutisch-pflegerische Massnahme übergeben. Der TPA beurteilt die Situation und nimmt bei Bedarf Rücksprache mit der Kundin bzw. mit dem Tierarzt. Er bespricht allenfalls eine nötige Sedation mit dem Tierarzt.</p> <p>Der TPA kann nun selbstständig die therapeutisch-pflegerische Massnahme mit geeigneten Hilfsmitteln und Instrumenten vornehmen. Dabei beachtet er die anatomischen Gegebenheiten. Stellt er bei diesen Arbeiten pathologische Veränderungen fest, bespricht er diese mit dem Tierarzt und behandelt sie nach seiner Anweisung.</p> <p>Der TPA arbeitet sorgfältig und konzentriert. Er strebt eine stressarme Behandlung an. Zudem arbeitet er hygienisch und achtet auf die Sicherheit aller Beteiligten.</p> | | |
| Leistungsziele gemäss Bildungsplan <p>c.3.4. TPA wenden im Rahmen von praktischen Übungen ergonomische Prinzipien an (K3).</p> <p>h.1.1. TPA führen eine Fellpflege unter Einhaltung der Sicherheit für Mensch und Tier durch (K3).</p> <p>h.1.3. TPA führen Reinigungen des äusseren Gehörganges mittels einer Ohrlotion mit verschiedenen Materialien unter Einhaltung der Sicherheit für Mensch und Tier durch (K3).</p> <p>h.1.4. TPA führen eine Augenreinigung mit verschiedenen Materialien unter Einhaltung der Sicherheit für Mensch und Tier durch (K3).</p> <p>Vernetzung</p> <p>b.2.2. TPA erheben an gesunden Tieren Vitalparameter (K3).</p> | | Lerninhalte <p>Fell- und Körperpflege, Augen- und Ohrreinigungen bei Kleintieren: Die Lernenden führen Fell- und Körperpflege sowie Augen- und Ohrenreinigungen bei Kleintieren durch.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einsetzen von Pflegematerialien: Welche Bürsten wofür, div. Kämme, Striegel, Furminator, Massagehandschuhe etc. - Hilfsmittel wie Unterlage, Frottiertücher, Mikrofasertücher etc. einsetzen - Fellqualität beurteilen, Krallen Augen, Ohren kontrollieren - Ernährungszustand prüfen, BodyScore-Index, - Gebiss kontrollieren, Veränderungen beschreiben - Fellpflege durchführen, Umgang mit verfilzten Fellstellen - Augenreinigung/Ohrreinigung: Material vollständig vorbereiten - Augen-/Ohrreinigung durchführen mit geeigneten Hilfsmitteln: Vorsichtsmassnahmen, Anleitung Hilfspersonen, Fixation des Tieres, sorgfältiges Arbeiten, Hygiene, Arbeitssicherheit, - Korrekte Applikation von Arzneimitteln (Augentropfen, Augensalbe, Ohrentropfen, Ohrreiniger) |
| Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan <p>Selbstkompetenzen:</p> <p>TPA passen ihre Arbeitsweise an das Tier an, um die Behandlung so stressfrei wie möglich zu gestalten. Dabei müssen sie flexibel bleiben.</p> | | |

Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 3

| 3h: HK c.1, h.6 | Dauer: 4 Std. |
|--|---------------|
| <p>Typische Situation</p> <p>Es wird ein Pferd für eine Lahmheitsabklärung auf einem externen Betrieb vorgestellt. Die TPA bereitet in einer trockenen, sauberen Umgebung das Material vor. Sie führt das Pferd in Schritt, Trab und an der Longe vor. Bei Bedarf kann sie die Gliedmasse für weitere diagnostische Massnahmen fixieren. Bei allen Arbeitsschritten arbeitet die TPA hygienisch und achtet auf die Sicherheit aller Beteiligten.</p> <p>c.1.3-TPA wenden die unterschiedlichen Fixationsmethoden zum Schutz des Tieres und zum Eigenschutz situationsgerecht an (K3).</p> <p>h.6.1 TPA bereiten das für die Lahmheitsabklärung benötigte Material vor (K3).</p> <p>h.6.2. TPA demonstrieren den Umgang mit Pferden, das korrekte Vorführen und das Longieren (K3).</p> <p>h.6.3. TPA bereiten das Pferd für Leitungs- und Gelenksanästhesien vor (K3).</p> <p>Vernetzung</p> <p>b.1.5. TPA wenden Sicherheitsmassnahmen im Umgang mit Tieren an (K3).</p> <p>b.2.2. TPA erheben an gesunden Tieren Vitalparameter (K3).</p> <p>b.5.1. TPA wählen im Rahmen von Fallbeispielen das geeignete Material sowie die Hilfsmittel zum Anlegen eines Verbandes aus (K3).</p> <p>b.5.2. TPA wenden im Rahmen von Fallbeispielen die geeigneten Verbandstechniken und Hilfsmittel an (K3).</p> | |
| <p>Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan</p> <p>Methodenkompetenzen:</p> <p>TPA bereiten das Material vor, bevor das Pferd aus der Box geholt wird, um das Tier so wenig wie nötig zu stressen. TPA beachten die Arbeitssicherheit im Umgang mit Pferden.</p> | |
| <p>Lerninhalte</p> <p>Umgang mit Pferden, Lahmheitsuntersuchung, Verbände bei Pferden: Die Lernenden gehen korrekt mit Pferden um. Sie bereiten Pferd und Material für Lahmheitsuntersuchungen vor. Sie legen Gliedmassenverbände an.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Korrektes Herantreten an Pferde - Korrekter Umgang mit Pferden, Pferde «lesen» - Hilfe beim Ausladen aus dem Transporter - Betreten der Boxe/des Auslaufes - Anhalftern, Aufzäumen, Verwendung des Steiggebisses - Fixieren/Festhalten für Untersuchungen, Zwangsmassnahmen - Aufhalten von Hufen - Assistenz bei der Lahmheitsuntersuchung - Korrektes Vorführen des Pferdes, Longieren - Vorbereitung von Leitungs-/Gelenkanästhesien unter Einhaltung von Hygiene und Sterilität - Anlegen von Röhrenverbänden, hohen Verbänden, Hufverbänden - Ergonomische Prinzipien (rückenschonendes Arbeiten), Arbeitssicherheit (feste Schuhe) | |